

Datenschutz-Information des AWO Kreisverband Magdeburg e. V.

Wir legen höchsten Wert auf den Schutz Ihrer personenbezogenen Daten. Die Verarbeitung dieser Daten durch uns erfolgt streng nach den Datenschutz-Bestimmungen. Das sind die Europäische Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO), das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und andere Rechtsvorschriften.

Nach Art. 13 DSGVO informieren wir Sie über die Datenverarbeitung in unserer Beratungsstelle.

Verantwortlicher:

AWO Kreisverband Magdeburg e. V., Thiemstraße 12, 39104 Magdeburg
Tel. 0391 60780 0, Fax 039140 68 04 4 , E-Mail: post@awo-kv-magdeburg.de
Kai Detloff (Vorstandsvorsitzender); Denise Helbig (Geschäftsführung)

Datenschutzbeauftragte:

Ellen Hännig, E-Mail: datenschutz@awo-kv-magdeburg.de

Von den Klient*innen, die sich an unsere Schulden- und Insolvenzberatungsstelle wenden, werden nachstehende Informationen wie folgt verarbeitet:

personenbezogene Daten der*des Klient*in:

- Name, Vorname
- Kontaktdaten (Wohnanschrift, Telefonnummer (dienstlich/privat), E-Mail Adresse)
- Geburtsdatum, Geburtsname
- Familienstand
- Ausbildung
- Berufliche Situation
- Kinder/unterhaltsberechtigter und/oder unterhaltspflichtige Personen

besondere Kategorien personenbezogener Daten:

- Vermögenssituation / Einkommenssituation
- Kontoverbindung/Kontoart
- ggf. Ident-Nr. (Ausweisnr./Steuer-ID)
- Schuldenart (Gewerbe/Privat)
- Schuldenhöhe
- Anzahl Gläubiger
- Gesundheitliche Situation/Angaben zur Arbeitsfähigkeit
- Ggf. Verurteilungen wg. InsO-Straftat

Zwecke der Verarbeitung:

- Erfüllung des Beratungsauftrages entsprechend den geltenden Qualitätsstandards
- Kontaktaufnahme
- Unterstützung im Verbraucherinsolvenzverfahren
- Erfüllung gesetzlicher Meldeverpflichtungen (statistische Erhebungen, die an Zuwendungsgeber übermittelt werden müssen, sind anonymisiert)

Rechtsgrundlage:

- Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO
 - Beratungsvereinbarung zwischen Klient*in und Beratungsstelle
 - Vereinbarung zur sozialen Schuldenberatung zwischen der LH Magdeburg und dem AWO Kreisverband Magdeburg e. V.
- Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (rechtliche Verpflichtungen) i. V. m.
 - SGB II und SGB XII
 - Insolvenzordnung (InsO)
 - Ausführungsgesetz zur Insolvenzordnung (AG InsO LSA)

Empfänger der Daten:

- Pädagogische Fachkräfte und deren „Gehilfen“, die direkt mit der Beratung der Klient*innen beauftragt sind
- Träger der Einrichtung (organisations- oder abrechnungsrelevante Daten)
- zuständiges Insolvenzgericht (bei Eröffnung des Verbraucherinsolvenzverfahrens)
- zuständiges Sozial- und Wohnungsamt (bei Beantragung der Kostenübernahme für die Leistungen der Schuldenberatung und im Falle der Qualitätsprüfung und Prüfung der zahlungsbezüglichen Unterlagen)
- Ggf. hinzugezogene Beratungsstelle zur Abstimmung im Multiprofessionellen Team (nur mit Einverständnis)
- Aufsichtsbehörden, Stellen des öffentlichen Rechts und Zuwendungsgeber (in der Regel anonymisierte Angaben für statistische Erhebungen)

Aufbewahrungsfrist:

- 5 Jahre nach Beratungsende, bzw. -abbruch

Ihre Rechte

Sie haben bezüglich dieser Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte:

- Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten (Art. 15 DSGVO)
- Berichtigung unrichtiger Daten (Art. 16 DSGVO)
- Löschung, wenn das rechtlich erlaubt ist (Art. 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Erhalt Ihrer Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO)
- Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO)

Die zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist wie folgt zu erreichen:

Landesbeauftragter für den Datenschutz Sachsen-Anhalt

Leiterstraße 9, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391/81803-0

Fax: 0391/81803-33

poststelle@lfd.sachsen-anhalt.de

Einige Verarbeitungen beruhen auf Ihrer Einwilligung. In diesen Fällen haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit mit Wirkung auf die Zukunft zu widerrufen.